

Wildpflanzen

Heilpflanzenwerkstatt mit der Wildpflanzen Schule



Dozentin: Maria Salome Hoffmann, Heil- und Wildpflanzenexpertin und Gründerin der Wildpflanzen Schule, aus dem Hunsrück.

www.wildpflanzen-schule.com

Wir werden gemeinsam die Natur aus verschiedenen Perspektiven erfahren und dabei altbewährtes mit neuerforschtem Heilpflanzenwissen verknüpfen. Es werden

verschiedene Wild- und Heilpflanzen besucht, besprochen und zu leckeren und heilsamen Rezepturen verarbeitet.

Der Workshop bietet Einblicke in folgende Themen:

- Sammelorte und -zeiten
- Pflanzenbestimmung (mit allen Sinnen)
- Naturschutz und nachhaltiges Sammeln
- Trocknen, Lagern, Weiterverarbeitung
- Würzen und Kochen mit Wildpflanzen
- Die Heilkraft der Bäume
- Die Pflanze im Jahresverlauf: Blatt, Blüte, Samen, Wurzeln
- Herstellen von Kräutersalzen, Tinkturen, Verreibungen und Salben
- Geeignete Sammelplätze, wie schützen wir sie?
- Und was kann ich persönlich für eine vielfältige Flora und Fauna tun?



Workshop-Wochenende Natur & Nachhaltigkeit

16. bis 18. April 2021
auf der Burg Waldeck
Dorweiler/Hunsrück

Das Gelände der Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck umfasst Wald und Wiesen im Hunsrücker Wandergebiet, an der Baybachklamm. Die Waldeck ist ein Ort, an dem Kunst, Kultur und bündisches Leben sich begegnen.

Für das Wochenende vom 16.04. – 18.04.2021 haben wir uns mit vier Referent/innen zusammengetan, um Themen rund um Natur und Nachhaltigkeit zu behandeln.

In vier parallel laufenden Kursen wird auf unserem Platz die Möglichkeit gegeben, in Austausch mit anderen zu treten, Naturerfahrungen zu sammeln und diese in Verbindung mit dem eigenen Tun und den Auswirkungen auf die Umwelt zu betrachten.

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck
56290 Dorweiler

Start: Freitag, 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 13:30 Uhr

Teilnahmegebühr:

230 € inklusive Übernachtung und Vollverpflegung (vegetarisch)

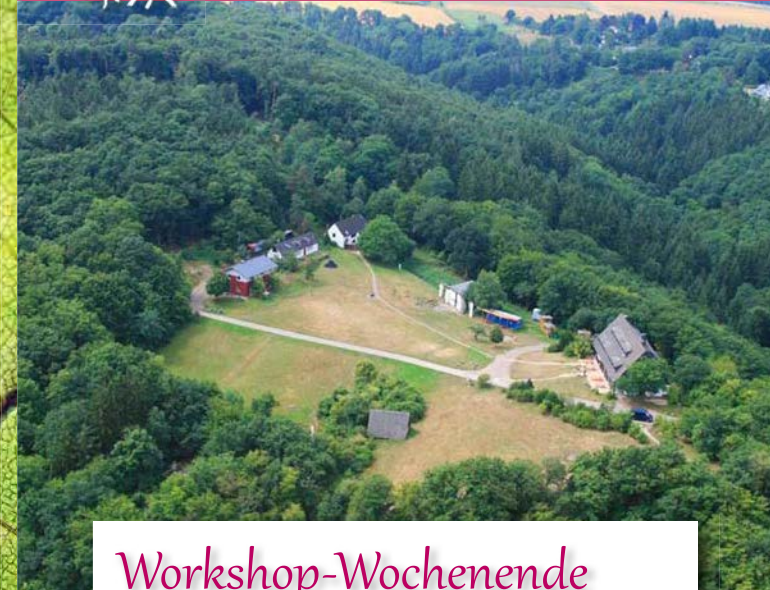
**Nähere Infos zu Übernachtung,
dem jeweiligen Kurs und Anmeldung:**

vera@burg-waldeck.de oder Tel. 06762-7997

www.burg-waldeck.de



ARBEITSGEMEINSCHAFT
BURG WALDECK



Workshop-Wochenende Natur & Nachhaltigkeit

16.04. – 18.04. 2021

Permakultur

Upcycling

Wildpflanzen

Wildholzgestaltung

Permakultur

Permakultur kurz und bündig für Landwirte, Gärtner, Selbstversorger, ökologisch Interessierte und solche, die es werden wollen



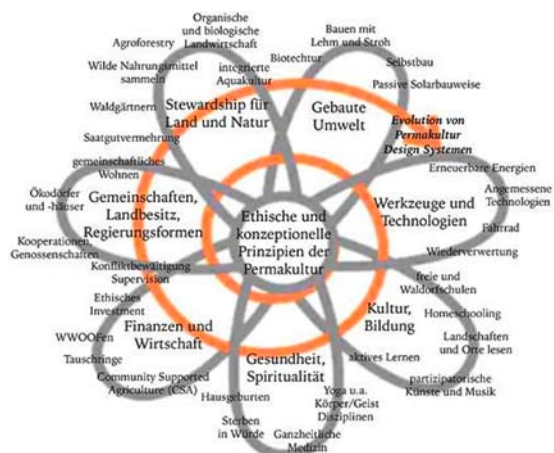
Dozent: Harald Wedig stammt aus Mönchengladbach. Er ist Landschaftsgärtner und Sozialarbeiter, sowie Permakultur- Designer und -referent.

www.permakultur.de

„Permakultur ist ein Tanz mit der Natur, bei dem die Natur führt.“ (Bill Mollison)

Der Begriff Permakultur setzt sich zusammen aus englisch „permanent agriculture“, was nachhaltige, dauerhafte Landwirtschaft bedeutet. Überschaubare Stoffkreisläufe, Erneuerbarkeit und Wiederverwendung von Ressourcen sind hierfür Voraussetzung.

Der Kurs beinhaltet eine theoretische Einführung, Lagerfeuer-gespräche und einen praktischen Teil. Er richtet sich an Landwirte, Gärtner, Selbstversorger, ökologisch Interessierte und solche, die es werden wollen.



Wildholzgestaltung

Gestaltung mit Wildholz



Dozent: Stephan Konzack aus Bensheim – Permakultur-Gestalter und Sensenlehrer, Schlossermeister und Wildholz-Werker.

Gestalte Funktionsschönheiten mit deinen Händen, sie haben das Zeug zum Lieblingsstück!

Z.B. ein Hocker, eine Garderobe, ein kleiner Tisch, Schale oder Löffel? Was sagt dir deine Kreativität?

Du lernst einiges über das Naturmaterial Holz, seine Eigenschaften, die vielen Bearbeitungsmöglichkeiten und Zapfenverbindungen, Oberflächenbehandlung und Werkzeug.

Wir arbeiten überwiegend mit HAND-Werkzeugen, ohne Schrauben oder Nägel! Auch eine Wipprechselbank kann benutzt werden.

Natürlich gewachsenes Holz ist stabiler, bietet interessante Formen (und ist schöner) als „Industrie-Holz“.

Das machen wir uns zunutze und fertigen Objekte an, welche die Qualitäten „Stärke & Schönheit“ vereint und betont.



Upcycling

Up- & Downcycling, Recycling ... DIY! Mit Altem Neues erleben



Dozentin: Frederike Jackel, Jahrgang 1993, aufgewachsen am schönen Chiemsee, verbrachte sechs Jahre in Schweden, wo sie unter anderem eine Ausbildung in Friluftsliv absolvierte. Wildnispädagogin, Künstlerin und Mama von zwei kleinen Kindern.

Auf der Suche nach einem nachhaltigen Lebensstil begegnen wir immer den Begriffen Upcycling, Recycling, Downcycling und DIY.

Doch was bedeuten sie eigentlich? Wann ist ihr Einsatz wirklich nachhaltig und wann folgen wir damit hauptsächlich einem neuen Trend?

Ich möchte Euch auf eine kleine Reise einladen, uns anhand von einem eigenen Projekt mit dieser Fragestellung zu beschäftigen.

Dabei wollen wir herausfinden, wie wir unseren Alltag mit vorhandenen Ressourcen umgestalten können und vor allem Spaß an der eigenen Kreativität haben.

Aus der langen Liste der Projekte schlage ich für den Workshop drei vor, von welchen Ihr eines wählen könnt.

- Aufwertung eines mittelgroßen Möbelstückes (Regal, Nachttisch, Stuhl o.ä.)
- Ein „langweiliges“ Kleidungsstück „wachküssen“
- Herstellung eines Korbes